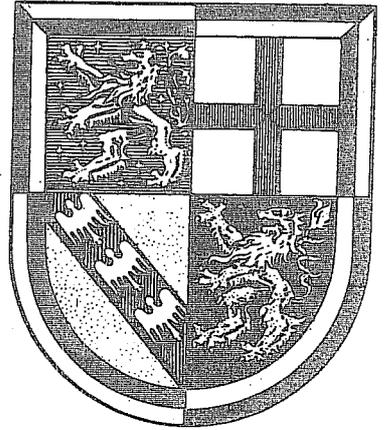


SAAR- LAND IN ZAH- LEN



Zensus im produzierenden Gewerbe 1967

BAUGEWERBE

SONDERHEFTE
HERAUSGEGEBEN
VOM
STATISTISCHEN
AMT
DES SAARLANDES

80
1972

SAARLAND IN ZAHLEN

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN AMT DES SAARLANDES

1972

August

Sonderheft 80

(Statistische Berichte – F / Bauzensus 1967)

Zensus im produzierenden Gewerbe 1967

BAUGEWERBE

Verwertung, auch auszugsweise, nur unter Bezugnahme auf das Statistische Amt des Saarlandes gestattet

V o r w o r t

Im Jahre 1968 wurde für das Jahr 1967 ein Zensus für das Produzierende Gewerbe durchgeführt, und zwar in Zusammenarbeit mit dem Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften wie auch nach Empfehlungen der Vereinten Nationen. Auf diese Weise sollte erreicht werden, daß die Ergebnisse international vergleichbar sind. Nachdem bereits im März 1972 die Ergebnisse für den Teilbereich "Industrie" veröffentlicht worden sind, werden mit diesem Heft die Ergebnisse für das Baugewerbe vorgelegt. Es ist das erste Mal, daß die Struktur des Baugewerbes, gegliedert nach Bauhauptgewerbe und Ausbaugewerbe, in dieser Geschlossenheit dargestellt werden konnte.

Diese Veröffentlichung wurde in der von Oberreg.-Wirtschaftsrat Herrmann geleiteten Abteilung "Wirtschaftsstatistik" von dem zuständigen Referenten W. Rösner verfaßt.

Saarbrücken, im August 1972.

Statistisches Amt
des Saarlandes

Dr. Götz

Inhaltsübersicht

Textteil

	Seite
Methodische Erläuterungen	8
Ergebnisse:	
Unternehmen und Beschäftigte	11
Investitionen	14
Brutto- und Nettoproduktionswerte	14
Nettoquoten	15

Tabellenteil

1. Tätige Personen nach der Stellung im Betrieb	18
2. Tätige Personen nach der Stellung im Betrieb und nach Beschäftigtengrößenklassen	19
3. Investitionen und Bruttonproduktionswert nach Gewerbebezweigen	20
4. Investitionen und Bruttonproduktionswert nach Beschäftigtengrößenklassen	21
5. Bruttonproduktionswert, Materialverbrauch und Nettoproduktionswert nach Gewerbebezweigen	22
6. Bruttonproduktionswert, Materialverbrauch und Netto- produktionswert nach Beschäftigtengrößenklassen	23

ZEICHENERKLÄRUNG

- = Null (nichts)
- 0 oder 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der betreffenden Übersicht zur Darstellung gebracht werden kann.
- = Kein Nachweis vorhanden oder wegen Geheimhaltung nicht veröffentlicht.
- = die Voraussetzungen für die betreffende Fragestellung sind nicht gegeben.

Durch Abrundungen, besonders der Verhältniszahlen, kann es vorkommen, dass die Summe der Einzelwerte nicht genau mit der Gesamtsumme übereinstimmt.

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Textteil

Erhebungseinheit

Alle Unternehmen mit Unternehmenssitz im Saarland einschließlich der zugehörigen Zweigniederlassungen, Nebenbetriebe, Baustellen, Büros wie auch die nicht zum Baugewerbe zählenden Unternehmensteile, jedoch ohne Zweigniederlassungen im Ausland und ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften. Als Unternehmen galt die kleinste rechtlich selbständige Einheit. In die Aufbereitung wurden nur Unternehmen mit vollem Geschäftsjahr einbezogen einschließlich ihrer Anteile an Arbeitsgemeinschaften. Wenn nach dem Sprachgebrauch der Handwerksordnung von Handwerks-Betrieben die Rede ist, so ist im Rahmen des Zensus stets das Unternehmen gemeint.

Erfassung

Das industrielle und handwerkliche Bauhauptgewerbe wurde im Rahmen des Zensus erfaßt, das handwerkliche Ausbaugewerbe im Rahmen der Handwerkszählung. Durch Zusammenführung wurden die Ergebnisse für das Baugewerbe insgesamt gewonnen. Etwa vorhandene industrielle Unternehmen des Ausbaugewerbes wurden nicht befragt, weil die Rechtsgrundlage fehlte. Das Bauhilfsgewerbe (Gerüstbau, Fassadenreinigung usw.) wird nur im Rahmen der Handwerkszählung ausgewiesen.

Erhebungsmerkmale

Tätige Personen (Beschäftigte):

Alle am 30. September 1967 tätigen Inhaber, mithelfenden Familienangehörigen sowie alle in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehenden Personen. Für die Abgrenzung zwischen Arbeitern und Angestellten war die Versicherungspflicht in der Rentenversicherung maßgebend. Abweichend vom monatlichen Baubericht und der Totalerhebung wurden demzufolge angestellten-

versicherungspflichtige Poliere und Schachtmeister nicht zu den Arbeitern, sondern zu den Angestellten gezählt.

Löhne und Gehälter:

Die Ergebnisse liegen nicht vor.

Material- und Wareneingänge:

Aufwendungen zu Einstandspreisen für bezogene Rohstoffe und sonstige Vorprodukte (einschließlich Halbfabrikate, Einzelteile, Einbauteile usw.), Hilfs- und Betriebsstoffe, Brenn- und Treibstoffe, Energie, Wasser, Handelsware sowie Materialien für selbsterstellte Anlagen, soweit sie als Aufwand verbucht wurden.

Material- und Warenbestände (nur Bauhandwerk):

Bilanzwert der Vorräte, der angefangenen und noch nicht abgerechneten Bauten sowie der Halbfertig- und Fertigerzeugnisse aus eigener Produktion am Anfang und Ende des Geschäftsjahres. (Beim industriellen Bauhauptgewerbe mußte als Materialverbrauch der Materialeingang eingesetzt werden.)

Handelsware:

Alle eingekauften Stoffe oder Waren, die voraussichtlich ohne Be- oder Verarbeitung weiter verkauft werden, getrennt nach Eingängen und Beständen.

Vergebene Lohnarbeiten:

Aufwendungen für ausgeführte Arbeiten anderer Unternehmen (Nachunternehmer).

Investitionen:

Bruttozugänge (ohne Umbuchungen) an erworbenen und selbsterstellten Anlagen für betriebliche Zwecke einschließlich der im Bau befindlichen Anlagen soweit sie aktiviert wurden. Nicht einbezogen wurden der Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren, Konzessionen, Patenten, Lizenzen usw. sowie der Erwerb ganzer Unternehmen. Investitionen im Ausland wurden ebenfalls nicht berücksichtigt.

Bruttoproduktionswert:

Abweichend von der sonst üblichen Berechnung des Bruttoproduktionswertes wurde beim Bauhauptgewerbe nicht vom Umsatz, sondern von der Jahresbauleistung ausgegangen, die direkt erfragt wurde. Sie ist definiert als Wert der vom Unternehmen im Kalender- bzw. Geschäftsjahr für fremde Rechnung geleisteten Bauarbeiten (einschließlich Montagen, Reparaturen und Nachunternehmerleistungen), unabhängig davon, ob sie abgerechnet oder angezahlt sind, einschließlich der selbsterstellten Anlagen. Addiert man die Handels- und sonstigen Umsätze (Kiesgrube, Betonwerk, Sägewerk o.ä.) hinzu, so ergibt sich der Bruttoproduktionswert einschließlich Handelsware. Für das Ausbaugewerbe wurde der Bruttoproduktionswert über den Umsatz und die Bestandsveränderungen errechnet.

Nettoproduktionswert:

Der Nettoproduktionswert wurde ermittelt, indem vom Bruttoproduktionswert (einschließlich selbsterstellte Anlagen und Handelsware) die Vorleistungen anderer Unternehmen (Materialverbrauch; im industriellen Bauhauptgewerbe der Materialeingang) und die vergebenen Lohnarbeiten abgezogen wurden.

Nettoquote:

Anteil des Nettoproduktionswertes am Bruttoproduktionswert.

Ergebnisse

Unternehmen und Beschäftigte

Am 30. September 1967 waren im saarländischen Baugewerbe 2 291 selbständige Unternehmen mit 31 642 Beschäftigten tätig.

Zum Bauhauptgewerbe zählten nur 901 Unternehmen (39 %) mit allerdings 22 000 Beschäftigten (70 %), Rund 17 000 davon entfielen auf den Hoch- und Tiefbau und etwa 700 auf den Spezialbau. Im Gipser- und Verputzergewerbe sowie in Zimmereien und Dachdeckereien waren rund 4 300 Personen tätig. Da viele Unternehmen, vor allem in den zuletzt genannten Gewerbebezweigen, handwerklich betrieben wurden, lag die durchschnittliche Betriebsgröße bei 25 Beschäftigten. Im Hoch- und Tiefbau betrug sie immerhin 44, darunter im Straßenbau 67 und bei den kombinierten Hoch- und Tiefbauunternehmen im Durchschnitt bei über 100 Beschäftigten. Die reinen Hochbauunternehmen, zahlenmäßig mit 239 Unternehmen die weitaus größte Gruppe, beschäftigten jedoch im Durchschnitt nur 21 Personen.

Im Ausbaugewerbe, dem 1 390 Unternehmen (61 %) angehörten, waren 9 500 Personen (30 %) beschäftigt. Wenngleich auch hier Unternehmen mit 20 oder gar 50 und mehr Beschäftigten vorhanden waren, so hatten doch die meisten Unternehmen weniger als 10 Beschäftigte. Nach der Beschäftigtenzahl waren die bedeutendsten Zweige das Malergewerbe (3 197), die Elektroinstallation (2 825) und die Klempnereien einschließlich Gas- und Wasserinstallation (1 797).

Eine Aufgliederung der tätigen Personen nach der Stellung im Betrieb zeigte ebenfalls die überwiegend mittelständische Struktur des Baugewerbes. Im Vergleich zu nur 3 % in der Industrie machten im Baugewerbe die Inhaber und tätigen Mitinhaber 7,5 % der tätigen Personen aus. Der Anteil der Angestellten betrug nur 10 % gegenüber 17,5 % in der Industrie. Die zahlenmäßig stärkste Gruppe waren die Gesellen und Facharbeiter mit 46 %; rechnet man die Arbeiter (25 %) hinzu, so ergaben sich 71 % für diese Gruppe gegenüber 77 % in der Industrie.

Der Lehrlingsausbildung widmeten sich vornehmlich die handwerklich betriebenen Unternehmen, so daß sich im Zusammenhang mit den Betriebsgrößen große Unterschiede zwischen den Gewerbe- und Industriezweigen ergaben. Daneben spielten aber auch die Berufswünsche der Jugendlichen eine wohl entscheidende Rolle. Insgesamt wurden 2 586 gewerbliche Lehrlinge gezählt; das waren 8,2 % der tätigen Personen gegenüber nur 3,6 % in der Industrie. Aus den schon erwähnten Gründen war der Lehrlingsbesatz im Hoch- und Tiefbau mit 2,1 % bei weitem am niedrigsten. Einen höheren Anteil hatten die Lehrlinge im Gipser- und Verputzergewerbe (5,2 %) sowie bei den Fliesenlegereien (9,1 %) und im Malergewerbe (16,8 %). Weit an der Spitze der Lehrlingsausbildung lagen jedoch die Gas- und Wasserinstallation sowie die Elektroinstallation, wo die Lehrlinge 22 bzw. 32 % der tätigen Personen ausmachten. Bemerkenswert war auch, daß fast die Hälfte der Lehrlinge in Betrieben mit weniger als 10 und gut 20 % in Betrieben mit 10 bis 19 Beschäftigten ausgebildet wurden.

Unternehmen, Beschäftigte und Investitionen
1967

Baugewerbe Bauhauptgewerbe Ausbaugewerbe	Unter- nehmen		Beschäftigte Ende September			Investitionen			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl je Untern.	1000DM	%	DM je Untern.	DM je Besch.
Baugewerbe	2 291	100,0	31 642	100,0	14	44 583	100	19 460	1 409
Bauhauptgewerbe	901	39,3	22 103	69,9	25	39 521	88,6	43 863	1 788
Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau	73	3,2	7 831	24,8	107	18 639	41,8	255 329	2 380
Hoch- u. Ingenieurhochbau	239	10,5	5 086	16,1	21	4 233	9,5	17 711	832
Tief- u. Ingenieur Tiefbau	37	1,6	1 438	4,5	39	6 201	13,9	167 595	4 312
Straßenbau	40	1,7	2 686	8,5	67	6 646	14,9	166 150	2 474
Hoch- u. Tiefbau zusammen	389	17,0	17 041	53,9	44	35 719	80,1	91 823	2 096
Schornstein-, Feuerungs- u. Industrieofenbau	13	0,6	281	0,9	22	759	1,7	58 385	2 701
Dämmung u. Abdichtung (Is.)	16	0,7	220	0,7	14	176	0,4	11 000	800
Brunnenbau u. Tiefbohrung	5	0,2	114	0,4	23	92	0,2	18 400	807
Abbruch-, Spreng- u. Enttrümmerungsbau	3	0,1	78	0,2	26	126	0,3	42 000	1 615
Spezialbau zusammen	37	1,6	693	2,2	19	1 153	2,6	31 162	1 664
Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	276	12,0	2 771	8,8	10	1 245	2,7	4 511	449
Zimmererei u. Ingenieurholzbau	102	4,5	594	1,9	6	517	1,2	5 069	870
Dachdeckerei	97	4,2	1 004	3,1	10	887	2,0	9 144	883
Ausbaugewerbe	1 390	60,7	9 539	30,1	7	5 062	11,4	3 642	531
Klempnerei, Gas- u. Wasserinstallation	305	13,3	1 797	5,7	6	1 103	2,5	3 616	614
Elektroinstallation	312	13,6	2 825	8,9	9	1 062	2,4	3 404	376
Bauinstallation zusammen	617	26,9	4 622	14,6	7	2 165	4,9	3 509	468
Glasergerbe	12	0,5	87	0,3	7	29	0,1	2 417	333
Maler- u. Lackierergewerbe, Tapetenkleberei	612	26,8	3 197	10,1	5	1 596	3,5	2 608	499
Fußboden-, Platten- u. Fliesenlegerei	149	6,5	1 633	5,1	11	1 272	2,9	8 537	779
Ofen- u. Herdsetzerei									

Investitionen

Im Baugewerbe wurden 1967 insgesamt 45 Mio. DM investiert, davon allein 80 % im Hoch- und Tiefbau. Die bei weitem höchsten Zugänge meldete die Gruppe der kombinierten Hoch- und Tiefbauunternehmen (18,6 Mio. DM). Im Vergleich zur Industrie (517 Mio. DM) hielten sich die Investitionen in bescheidenem Rahmen, was zum Teil auf das Übergewicht der Kleinbetriebe im Baugewerbe, daneben aber auch auf die noch vielfach vorhandene arbeitsintensive Fertigungsweise zurückzuführen war. Die höhere Kapitalintensität der Industrie ergab sich besonders deutlich bei der Errechnung der Investitionssumme je Beschäftigten. Sie betrug in der Industrie 3 495 DM, im Baugewerbe aber nur 1 409 DM. Mit steigender Betriebsgröße war allerdings eine deutliche Zunahme festzustellen. Gegenüber weniger als 1 000 DM im Ausbaugewerbe wurden im Hoch- und Tiefbau 2 100 DM je Beschäftigter investiert. Als besonders kapitalintensiv erwiesen sich der Tiefbau (4 312 DM) und der Straßenbau (2 474 DM), als sehr arbeitsintensiv immer noch der überwiegend kleinbetrieblich strukturierte reine Hochbau (832 DM).

Das Verhältnis der Investitionssumme zum Umsatz bzw. Bruttoproduktionswert reichte nach Gewerbezweigen von 0,6 % bis 13,4 % bei einem Durchschnitt von 4,8 %. Die Unternehmen mit 400 und mehr Beschäftigten kamen ziemlich nahe an den Durchschnittswert der Industrie (8,3 %) heran.

Brutto- und Nettoproduktionswerte

Der Bruttoproduktionswert belief sich auf 937 Mio. DM. Nach Abzug der Vorleistungen anderer Unternehmen - hier des Materialverbrauchs bzw. -einsatzs - verblieb ein Nettoproduktionswert von rund 600 Mio. DM. Über drei Viertel entfielen auf das Bauhauptgewerbe, nur knapp ein Viertel auf das Ausbaugewerbe. Rund 30 % des Nettoproduktionswertes wurden von den 73 Unternehmen des kombinierten Hoch- und Tiefbaues erstellt.

Je Unternehmen wichen die Nettoproduktionswerte infolge der unterschiedlichen Unternehmensgrößen und Kapitalausstattungen sehr von einander ab. Für das gesamte Baugewerbe wurde ein Nettoproduktionswert je Unternehmen von 262 000 DM gegenüber 462 000 DM in der Industrie errechnet. In den handwerklich orientierten Zweigen ergaben sich naturgemäß weit niedrigere Durchschnittswerte wie z.B. bei der Bauinstallation (101 400 DM), besonders aber beim Malergewerbe (69 000 DM). Demgegenüber lag der durchschnittliche Nettoproduktionswert im Hoch- und Tiefbau bei 942 000 DM, darunter im kombinierten Hoch- und Tiefbau sowie beim Straßenbau sogar bei 2,5 bzw. 1,5 Mio. DM.

Die höhere Kapitalintensität der Industrie erwies sich auch bei einem Vergleich der Nettoproduktionswerte je Beschäftigten. Er lag im Baugewerbe bei durchschnittlich 19 000 DM, bei den Industrieunternehmen aber bei 22 300 DM. Auch hier zeigten sich wieder die großen Unterschiede je nach Beschäftigtengrößenklassen bzw. Gewerbezweigen. So wurde zum Beispiel von den kombinierten Hoch- und Tiefbau-Unternehmen ein Nettoproduktionswert je Beschäftigten von 23 100 DM, beim reinen Tiefbau sogar von 24 300 DM erzielt. Für das gesamte Baugewerbe ergab sich von der niedrigsten bis zur höchsten Beschäftigtengrößenklasse eine Spannweite von 14 000 bis 24 000 DM.

Nettoquoten

Die Nettoquote, die den Anteil des Nettoproduktionswertes am Bruttoproduktionswert bezeichnet, war im Baugewerbe mit durchschnittlich 64 % höher als bei den Industrieunternehmen (53,2%). Sie war besonders hoch in Gewerbezweigen, die auf keine nennenswerten Vorleistungen anderer Unternehmen angewiesen sind. So war sie zum Beispiel beim Gipser- und Verputzergewerbe mit 76,5 % merklich höher als bei der Elektroinstallation (51,3 %), die auf hohe Materialbezüge angewiesen ist. Die relativ hohen, aber zum Teil recht unterschiedlichen Nettoquoten im Hoch- und Tiefbau (66,7 %) ergaben sich aus der unterschiedlichen Kapitalintensität in Verbindung mit dem Materialverbrauch.

Brutto- und Nettoproduktionswerte
1967

Baugewerbe Bauhauptgewerbe Ausbaugewerbe	Brutto- produktions- wert	Netto- produktions- wert	Nettoproduktions- wert je		Netto- quote	
			Unter- nehmen	Be- schäftigt.		
	einschl. Handelsware		DM		%	
	1 000 DM	%			%	
Baugewerbe	937 082	599 781	100,0	261 799	18 955	64,0
Bauhauptgewerbe	685 220	460 342	76,8	510 923	20 827	67,2
Hoch-, Tief- u. Ingenieurbau	279 720	181 017	30,2	2 479 684	23 115	64,7
Hoch- u. Ingenieurhochbau	130 989	90 782	15,2	309 836	17 849	69,3
Tief- u. Ingenieurtiefbau	46 809	35 008	5,8	946 162	24 344	74,8
Straßenbau	91 558	59 520	9,9	1 488 000	22 159	65,0
Hoch- u. Tiefbau zusammen	549 076	366 327	61,1	941 715	21 496	66,7
Schornstein-, Feuerungs- u. Industrieofenbau	8 915	6 654	1,1	511 846	23 679	74,6
Dämmung u. Abdichtung (Is.)	10 300	5 849	1,0	365 563	26 524	56,8
Brunnenbau u. Tiefbohrung	3 750	2 773	0,5	554 600	24 324	73,9
Abbruch-, Spreng- u. Enttrümmerungsbau	1 556	1 416	0,2	472 000	18 153	91,0
Spezialbau zusammen	24 521	16 692	2,8	451 135	24 086	68,1
Stukkateurgewerbe, Gipserei Verputzerei	60 352	46 170	7,7	167 283	16 661	76,5
Zimmerei u. Ingenieurholzbau	18 279	10 729	1,8	105 186	18 062	58,7
Dachdeckerei	32 992	20 424	3,4	210 557	20 342	61,9
Ausbaugewerbe	251 862	139 439	23,2	100 316	14 617	55,4
Klempnerei, Gas- u. Wasserinstallation	52 243	27 417	4,6	89 892	15 257	52,5
Elektroinstallation	68 543	35 135	5,8	112 612	12 437	51,3
Bauinstallation zusammen	120 786	62 552	10,4	101 381	13 533	51,8
Glasergewerbe	4 686	2 851	0,5	237 583	32 770	60,8
Maler- u. Lackierergewerbe, Tapetenkleberei	60 541	42 212	7,0	69 304	13 203	69,7
Fußboden-, Platten- u. Fliesenlegerei	65 849	31 824	5,3	213 584	19 488	48,3
Ofen- u. Herdsetzerei						

Tabellenteil

TÄTIGE PERSONEN NACH DER STELLUNG IM BETRIEB
Alle Unternehmen (Betriebe)

Saarland 1967

Baugewerbe

Nr. der Syst.	Baugewerbe Baupauptgewerbe Ausbaugewerbe	Unternehmen mit tätigen Personen	Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber	Unbezahlte mithelfende Familienangehörige	Betriebsleiter im Arbeitnehmerverhältnis	Angestellte	Kaufmännische und technische Lehrlinge	Gesellen und sonstige Facharbeiter	Arbeiter	Gewerbliche Lehrlinge	Arbeiter einschließlich gewerbliche Lehrlinge	Arbeitnehmer insgesamt	Tätige Personen insgesamt
Anzahl Ende September 1967													
3	Baugewerbe ①	2 291	2 397	454	339	2 851	487	14 600	7 938	2 586	25 124	28 801	31 642
30	Baupauptgewerbe	901	867	113	239	2 078	185	10 660	7 372	589	18 621	21 123	22 103
30000	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	73	58	1	46	988	77	3 933	2 592	146	6 661	7 772	7 831
30040	Hoch- und Ingenieurbau	239	246	25	51	388	34	2 515	1 632	195	4 342	4 815	5 086
30070	Tief- und Ingenieurbau	37	24	3	22	134	4	573	674	4	1 251	1 411	1 438
30075	Strassenbau	40	40	4	26	256	35	875	1 435	15	2 325	2 642	2 686
300	Hoch- und Tiefbau zusammen	389	368	33	145	1 766	150	7 896	6 323	360	14 579	16 640	17 041
30200	Schornstein-, Feuerungs- und Industriefenbau	13	3	1	10	52	3	174	38	-	212	277	281
30203	Dämmung und Abdichtung (Is.)	16	17	4	10	25	2	109	51	2	162	199	220
30206	Brunnenbau und Tiefbohrung	5	4	-	2	14	-	47	47	-	94	110	114
30209	Abbruch-, Spranz- und Entkrümmerungsbau	3	1	1	4	3	1	24	44	-	68	76	78
302	Spezialbau zusammen	37	25	6	26	94	6	354	180	2	536	662	693
3050	Stukkaleugewerbe, Gipserei, Verputzerei	276	275	36	36	125	16	1 713	427	143	2 283	2 460	2 771
3080	Zimmerei und Ingenieurholzbau	102	106	19	15	36	3	278	98	39	415	469	594
3085	Dachdeckerei	97	93	19	17	57	10	419	344	45	808	892	1 004
31	Ausbaugewerbe	1 390	1 580	341	100	773	302	3 940	566	1 997	6 503	7 678	9 539
3100	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	305	328	66	34	135	51	653	131	399	1 183	1 403	1 797
3105	Elektroinstallation	312	346	92	31	278	128	916	123	911	1 950	2 387	2 825
310	Bauinstallation zusammen	617	674	158	65	413	179	1 569	254	1 310	3 133	3 790	4 622
3120	Glasgewerbe	12	15	4	2	7	2	24	30	3	57	68	87
3124/7	Malerei und Lackiergewerbe, Tapetenkleberei	612	668	162	18	148	75	1 476	114	536	2 126	2 367	3 197
3150	Fussboden-, Fliesen- und Plattenlegerei	148	163	17	15	205	46	871	168	148	1 187	1 453	1 633
3155	Ofen- und Herdsetzerei	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

① Ohne Bauhilfsgewerbe.

TÄTIGE PERSONEN NACH DER STELLUNG IM BETRIEB UND NACH BESCHÄFTIGTENGROSSENKLASSEN

Alle Unternehmen (Betriebe)

Baugewerbe

Saarland 1967

Nr. der Syst.	Unternehmen mit Beschäftigten	Anzahl Ende September 1967									Tätige Personen insgesamt
		Unternehmen	Tätige Inhaber und Mitinhaber	Unbezahlte mithelfende Familienangehörige	Betriebsleiter im Arbeitnehmerverhältnis	Angestellte	Kaufmännische und technische Lehrlinge	Gesellen und sonstige Facharbeiter	Arbeiter	Gewerbliche Lehrlinge	
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	
3		Baugewerbe ①									
	1 - 9	1 648	1 747	370	88	315	112	2 852	595	1 166	7 245
	10 - 19	325	346	59	74	350	100	2 069	820	552	4 370
	20 - 49	217	202	20	92	609	100	3 166	1 978	386	6 553
	50 - 199	88	83	5	61	782	119	3 639	2 808	365	7 862
	200 - 499	11	9	-	24	795	56	2 874	1 737	117	5 612
	500 - 999	1									
	1 000 und mehr	1									
	zusammen	2 291	2 387	454	339	2 851	487	14 600	7 938	2 586	31 642
	10 und mehr	643	640	84	251	2 536	375	11 748	7 343	1 420	24 397
	20 und mehr	318	294	25	177	2 186	275	9 679	6 523	868	20 027
300		Hoch- und Tiefbau									
	1 - 9	113	111	14	18	25	1	264	178	25	636
	10 - 19	78	77	13	25	76	6	479	421	26	1 123
	20 - 49	120	108	5	42	336	37	1 687	1 508	64	3 787
	50 - 199	65	63	1	36	534	50	2 592	2 479	128	5 883
	200 - 499	11	9	-	24	795	56	2 874	1 737	117	5 612
	500 - 999	1									
	1 000 und mehr	1									
	zusammen	389	368	33	145	1 766	150	7 896	6 323	360	17 041
	10 und mehr	276	257	19	127	1 741	149	7 632	6 145	335	16 405
	20 und mehr	198	180	6	102	1 665	143	7 153	5 724	309	15 282
302		Spezialbau									
	1 - 9	13	11	5	2	3	2	26	9	2	60
	10 - 19	9	4	-	7	17	-	61	28	-	117
	20 - 49	13	10	1	17	74	4	267	143	-	516
	50 - 199	2									
	zusammen	37	25	6	26	94	6	354	180	2	693
	10 und mehr	24	14	1	24	91	4	328	171	-	633
	20 und mehr	15	10	1	17	74	4	267	143	-	516
305		Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei									
	1 - 9	184	186	27	12	22	-	549	134	48	978
	10 - 19	60	62	7	7	41	5	502	125	41	790
	20 - 49	29	23	2	15	50	9	525	147	45	816
	50 - 199	3	4	-	2	12	2	137	21	9	187
	zusammen	276	275	36	36	125	16	1 713	427	143	2 771
	10 und mehr	92	89	9	24	103	16	1 164	293	95	1 793
	20 und mehr	32	27	2	17	62	11	662	168	54	1 005
308		Zimmerei und Dachdeckerei									
	1 - 9	156	155	28	16	25	2	313	149	42	730
	10 - 19	30	31	10	6	27	5	177	128	14	398
	20 - 49	11	13	-	10	41	6	207	165	28	470
	50 - 199	2									
	zusammen	199	199	38	32	93	13	697	442	84	1 598
310		Bauinstallation									
	1 - 9	508	544	138	29	140	66	706	68	629	2 320
	10 - 19	82	100	11	18	124	59	377	64	330	1 083
	20 - 49	21	24	9	12	79	25	229	28	179	585
	50 - 199	6	6	-	6	70	29	257	94	172	634
	zusammen	617	674	158	65	413	179	1 569	254	1 310	4 622
312		Gläser- und Malergewerbe, Tapetenkleberei									
	1 - 9	557	618	144	8	73	37	785	32	369	2 066
	10 - 19	46	47	16	9	38	23	295	32	110	570
	20 - 49	13	14	3	1	23	12	222	32	48	355
	50 - 199	4	4	3	2	21	5	198	48	12	293
	zusammen	624	683	166	20	155	77	1 500	144	539	3 284
315		Fussboden-, Fliesen- und Plattenlegerei; Ofen und Herdsetzerei									
	1 - 9	113	122	14	3	27	4	209	25	51	455
	10 - 19	20	25	2	2	27	2	178	22	31	289
	20 - 49	10	12	-	3	28	10	184	33	32	302
	50 - 199	6	4	1	7	123	30	300	88	34	587
	zusammen	149	163	17	15	205	46	871	168	148	1 633

① Ohne Bauhilfsgewerbe.

INVESTITIONEN UND BRUTTOPRODUKTIONSWERT NACH GEWERBEZWEIGEN
Alle Unternehmen (Betriebe)

Nr. der Syst.	Baugewerbe: Bauhauptgewerbe Ausbaugewerbe	Unternehmen mit tätigen Personen Anzahl	Investitionen insgesamt	Jahresaufleistung im Bauhauptgewerbe	Umsatz an sonstigen Erzeugnissen und Leistungen (einschliesslich Handelsware)	Bruttoproduktionswert			Selbsterstellte Anlagen	Investitionen im Verhältnis zum Umsatz (einschl. Handelsware)
						ohne selbstgestellte Anlagen		mit Handelsware		
						ohne	ohne			
1.000 DM										
1	2	3	4	5	6	7	8			
3	Raugewerbe	2 291	44 583			874 039	935 585	1 497		
30	Bauhauptgewerbe	901	39 521	670 212	15 010	677 088	683 821	1 399		
30000	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	73	18 639	273 894	5 827	278 093	279 338	382		4,8
30040	Hoch- und Ingenieurbau	239	4 233	127 114	3 875	129 647	130 933	56		5,8
30070	Tief- und Ingenieurbau	37	6 201	45 612	1 198	45 378	46 395	414		6,7
30075	Strassenbau	40	6 646	90 096	1 462	90 251	91 227	331		3,2
300	Hoch- und Tiefbau zusammen	389	35 719	536 716	12 362	543 369	547 893	1 183		13,4
30200	Schornstein-, Feuerungs- und Industriefenbau	13	759	8 707	206	8 709	8 915	-		7,3
30203	Dämmung und Abdichtung (s.)	16	176	10 203	96	10 203	10 300	-		6,5
30206	Brunnenbau und Tiefbohrung	5	92	3 749	1	3 750	3 750	-		8,5
30209	Abbruch-, Spreng- und Enttrimmerungsbau	3	126	1 519	38	1 556	1 556	-		1,7
302	Spezialbau zusammen	37	1 153	24 178	341	24 218	24 521	-		2,5
3050	Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei	276	1 245	59 466	887	59 463	60 266	86		8,1
3080	Zimmerei und Ingenieurbau	102	517	17 221	1 058	17 457	18 213	66		4,7
3085	Dachdeckeri	97	887	32 631	362	32 581	32 928	64		2,1
31	Ausbaugewerbe	1 390	5 062			196 951	251 764	98		2,8
3100	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	305	1 103			47 923	52 222	21		2,7
3105	Elektroinstallation	312	1 062			48 791	68 522	21		2,0
310	Bauinstallation zusammen	617	2 165			96 714	120 744	42		2,1
3120	Glasgewerbe	12	29			4 025	4 686	-		1,5
3124/7	Maler- und Lackierergewerbe, Tapetenkleberei	612	1 596			48 995	60 525	16		1,8
3150	Fussboden-, Fliesen- und Plattenlegerei	148				47 217	65 809	40		0,6
3155	Ofen- und Herdsetzerei	1	1 272							2,6

① Beim Bauhauptgewerbe im Verhältnis zum Bruttoproduktionswert ohne selbstgestellte Anlagen.

INVESTITIONEN UND BRUTTOPRODUKTIONSWERT NACH BESCHÄFTIGTENGROSSENKLASSEN

Alle Unternehmen (Betriebe)

Baugewerbe

Saarland 1967

Nr. der Syst.	Unternehmen mit Beschäftigten	Unternehmen mit tätigen Personen	Investitionen insgesamt	Jahresbauleistung im Bauhauptgewerbe	Umsatz an sonstigen Erzeugnissen und Leistungen (einschliesslich Handelsware)	Bruttoproduktionswert ohne selbsterstellte Anlagen		Selbsterstellte Anlagen
		Anzahl				ohne	mit	
			1	2	3	4	5	6
Baugewerbe ①								
3	1 - 9	1 648	3 195	54 594	703	143 577	165 958	126
	10 - 19	325	4 078	61 260	1 601	104 610	115 105	119
	20 - 49	217	7 685	142 506	5 477	172 934	179 470	89
	50 - 99	61	8 951	109 463	2 389	125 508	129 353	36
	100 - 199	27	8 820	85 779	612	107 738	125 183	805
	200 - 299	3	1 079	30 454	109	30 561	30 563	-
	300 - 399	6	4 729	84 308	1 115	84 946	85 423	-
	400 und mehr	4	6 046	103 848	3 004	104 165	84 530	322
	zusammen	2 291	44 583	670 212	15 010	874 039	935 585	1 497
	10 und mehr	643	41 388	615 610	14 307	730 462	769 627	1 371
Hoch- und Tiefbau								
300	1 - 9	113	176	13 469	168	13 471	13 631	5
	10 - 19	78	2 011	27 531	863	27 829	28 361	33
	20 - 49	120	5 725	98 434	4 407	101 372	102 794	47
	50 - 99	47	8 300	99 474	2 084	100 117	101 540	18
	100 - 199	18	7 653	81 198	612	80 908	81 051	758
	200 und mehr	13	11 854	216 610	4 228	219 672	220 516	322
	zusammen	389	35 719	536 716	12 362	543 369	547 893	1 183
	10 und mehr	276	35 543	523 247	12 194	529 898	534 262	1 178
Spezialbau								
302	1 - 9	13	23	1 384	-	1 384	1 384	-
	10 - 19	9	211	4 486	41	4 524	4 526	-
	20 - 99	15	919	18 308	300	18 200	18 611	-
	zusammen	37	1 153	24 158	341	24 218	24 521	-
	10 und mehr	24	1 130	22 794	341	22 834	23 137	-
Stukkateurgewerbe, Gipserei, Verputzerei								
305	1 - 9	184	351	19 117	74	19 093	19 151	40
	10 - 19	60	350	15 865	682	15 859	16 539	8
	20 - 49	29	473	18 613	131	18 659	18 724	20
	50 - 99	3	71	5 871	-	5 852	5 852	18
	zusammen	276	1 245	59 466	887	59 463	60 266	86
	10 und mehr	92	894	40 349	813	40 370	41 115	46
Zimmerei und Dachdeckerei								
308	1 - 9	156	600	20 624	461	20 638	21 025	60
	10 - 19	30	490	13 378	15	13 327	13 340	53
	20 - 199	13	314	15 850	944	16 073	16 776	17
	zusammen	199	1 404	49 852	1 420	50 038	51 141	130
Bauinstallation								
310	1 - 9	508	1 171	.	-	46 923	58 718	21
	10 - 19	82	629	.	-	25 743	32 110	21
	20 - 49	21	212	.	-	10 553	12 656	-
	50 - 199	6	153	.	-	13 495	17 260	-
	zusammen	617	2 165	.	-	96 714	120 744	42
Glaser- und Malergewerbe, Tapetenkleberei								
312	1 - 9	561	633	.	-	29 803	39 012	-
	10 - 19	46	229	.	-	9 359	11 360	1
	20 - 49	13	292	.	-	6 746	7 332	5
	50 - 199	4	471	.	-	7 112	7 507	10
	zusammen	624	1 625	.	-	53 020	65 211	16
Fussboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Ofen- und Herdsetzerei								
315	1 - 9	113	241	.	-	12 265	13 037	-
	10 - 18	20	158	.	-	7 969	8 869	3
	20 - 49	10	156	.	-	9 931	11 580	-
	50 - 99	3	65	.	-	7 418	8 549	-
	100 - 199	3	652	.	-	9 634	23 774	37
	zusammen	149	1 272	.	-	47 217	65 809	40

① Ohne Bauhilfsgewerbe.

② Im Bauhauptgewerbe direkt erfasst.

BRUTTOPRODUKTIONSWERT, MATERIALVERBRAUCH UND NETTOPRODUKTIONSWERT NACH GEWERBEZWEIGEN

Saarland 1967

Alle Unternehmen (Betriebe)

Nr. der Syst.	Gewerbe	Bruttoproduktionswert		Materialverbrauch und vergebene Lohnarbeiten		Nettoproduktionswert		Nettoproduktionswert einschließlich Handelsware Beschäftigter DM	Nettoquote %
		einschliesslich selbstgestellte Anlagen		einschl.		einschl.			
		ohne Handelsware	einschl. Handelsware	ohne	einschl.	ohne Handelsware	einschl. Handelsware		
		1	2	3	4	5	6		
3	Baugewerbe	875 536	937 082	292 221	337 301	583 315	599 781	18 955	64,0
30	Bauhauptgewerbe	678 487	685 220	220 155	224 878	458 332	460 342	20 827	67,2
30000	Hoch-, Tief- und Ingenieurbau	278 475	279 720	97 607	98 703	180 868	181 017	23 115	64,7
30040	Hoch- und Ingenieurbau	129 703	130 989	39 186	40 207	90 517	90 782	17 849	69,3
30070	Tief- und Ingenieurbau	45 792	46 809	11 207	11 801	34 585	35 008	24 344	74,8
30075	Strassenbau	90 582	91 558	31 308	32 038	59 274	59 520	22 159	65,0
300	Hoch- und Tiefbau zusammen	544 552	549 076	179 308	182 749	365 244	366 327	21 496	66,7
30200	Schornstein-, Feuerungs- und Industriefenbau	8 709	8 915	2 126	2 261	6 583	6 654	23 679	74,6
30203	Dämmung und Abdichtung (Is.)	10 203	10 300	4 391	4 451	5 812	5 849	26 524	56,8
30206	Brunnenbau und Tiefbohrung	3 750	3 750	977	977	2 773	2 773	24 324	73,9
30209	Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsbau	1 556	1 556	140	140	1 416	1 416	18 153	91,0
302	Spezialbau zusammen	24 218	24 521	7 634	7 829	16 584	16 692	24 086	68,1
3050	Stukkateurgewerbe, Gipsererei, Verputzerei	59 549	60 352	13 752	14 182	45 797	46 170	16 661	76,5
3080	Zimmerei und Ingenieurholzbau	17 523	18 279	7 132	7 550	10 391	10 729	18 062	58,7
3085	Dachdeckerei	32 645	32 992	12 329	12 568	20 316	20 424	20 342	61,9
31	Ausbaugewerbe	197 049	251 862	72 066	112 423	124 983	139 439	14 617	55,4
3100	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	47 944	52 243	21 488	24 826	26 456	27 417	15 257	52,5
3105	Elektroinstallation	48 812	68 543	19 574	33 408	29 238	35 135	12 437	51,3
310	Bauinstallation zusammen	96 756	120 786	41 062	58 234	55 694	62 552	13 533	51,8
3120	Glasergewerbe	4 025	4 686	1 272	1 835	2 753	2 851	32 770	60,8
3124/7	Malerei und Lackierergewerbe, Tapetenkleberei	49 011	60 541	10 857	18 329	38 154	42 212	13 203	69,7
3150	Fussboden-, Fliesen- und Plattenlegerei								
3155	Ofen- und Herdsetzerei	47 257	65 849	18 875	34 025	28 382	31 824	19 488	48,3

⊙ Beim industriellen Bauhauptgewerbe gleich Materialeingang

BRUTTOPRODUKTIONSWERT, MATERIALVERBRAUCH UND NETTOPRODUKTIONSWERT NACH BESCHÄFTIGTENGRÖSSENKLASSEN

Baugewerbe

Alle Unternehmen (Betriebe)

Saarland 1967

Nr. der Syst.	Unternehmen mit ... Beschäftigten	Bruttoproduktionswert einschl. selbsterstellte Anlagen		Materialverbrauch und vergebene Lohnarbeiten ①		Nettoproduktionswert		Investitionen im Verhältnis zum Umsatz ② (einschliesslich Handelsware)	NPW einschliesslich Handelsware je Beschäftigter DM	Nettoquote (einschliesslich Handelsware) %			
		ohne Handelsware	einschl.	ohne Einsatz von Handelsware	einschl.	ohne Handelsware	einschl.						
		1 000 DM									%	DM	%
		1	2	3	4	5	6				7	8	9
Baugewerbe ①													
3	1 - 9	143 703	166 084	50 387	65 087	93 316	100 997	1,9	13 440	60,8			
	10 - 19	104 729	115 224	36 363	44 144	68 366	71 080	3,5	16 265	61,7			
	20 - 49	173 023	179 559	50 306	55 147	122 717	124 412	4,3	18 985	69,3			
	50 - 99	125 544	129 389	37 089	39 931	88 455	89 458	6,9	21 193	69,1			
	100 - 199	108 543	125 988	35 258	49 445	73 285	76 543	7,0	21 022	60,8			
	200 - 299	30 561	30 563	10 067	10 069	20 494	20 494	3,5	24 464	67,1			
	300 - 399	84 946	85 423	32 626	33 028	52 320	52 395	5,5		61,3			
	400 und mehr	104 487	104 852	40 125	40 450	64 362	64 402	7,2	61,4				
	zusammen	875 536	937 082	292 221	337 301	583 315	599 781	4,8	18 955	64,0			
	10 und mehr	731 833	770 998	241 834	272 214	489 999	498 784	5,4	20 444	64,7			
Hoch- und Tiefbau													
300	1 - 9	13 476	13 636	3 755	3 874	9 721	9 762	1,3	15 349	71,6			
	10 - 19	27 862	28 394	8 186	8 582	19 676	19 812	7,1	17 642	69,8			
	20 - 49	101 419	102 841	28 330	29 220	73 089	73 621	5,6	19 440	71,6			
	50 - 99	100 135	101 558	30 889	32 075	69 246	69 483	8,2	20 884	68,4			
	100 - 199	81 666	81 809	25 330	25 451	56 336	56 358	9,4	22 049	68,9			
	200 und mehr	219 994	220 838	82 818	83 547	137 176	137 291	5,4	24 464	62,2			
	zusammen	544 552	549 076	179 308	182 749	365 244	366 327	6,5	21 496	66,7			
	10 und mehr	531 076	535 440	175 553	178 875	355 523	356 565	6,7	21 735	66,6			
Spezialbau													
302	1 - 9	1 384	1 384	338	338	1 046	1 046	1,7	17 433	75,6			
	10 - 19	4 524	4 526	1 699	1 700	2 825	2 826	4,7	24 153	62,4			
	20 - 99	18 200	18 611	5 597	5 791	12 713	12 820	4,9	24 844	68,9			
	zusammen	24 218	24 521	7 634	7 829	16 584	16 692	4,7	24 086	68,1			
	10 und mehr	22 834	23 137	7 296	7 494	15 538	15 646	4,9	24 717	67,6			
Stukkaleurgewerbe, Gipserei, Verputzerei													
305	1 - 9	19 133	19 191	4 592	4 631	14 541	14 560	1,8	14 887	75,9			
	10 - 19	15 867	16 547	3 611	3 959	12 256	12 588	2,1	15 934	76,1			
	20 - 49	18 679	18 744	4 388	4 431	14 291	14 313	2,5	17 540	76,4			
	50 - 99	5 870	5 870	1 161	1 161	4 709	4 709	1,2	25 181	80,2			
	zusammen	59 549	60 352	13 752	14 182	45 797	46 170	2,1	16 661	76,5			
	10 und mehr	40 416	41 161	9 160	9 551	31 256	31 610	2,2	17 629	76,8			
Zimmerei und Dachdeckerei													
308	1 - 9	20 698	21 085	8 069	8 216	12 629	12 869	2,9	17 628	61,0			
	10 - 19	13 380	13 393	5 290	5 303	8 090	8 090	3,7	20 326	60,4			
	20 - 199	16 090	16 793	6 102	6 599	9 988	10 194	1,9	21 689	60,7			
	zusammen	50 168	51 271	19 461	20 118	30 707	31 153	2,7	19 494	60,8			
Bauinstallation													
310	1 - 9	46 944	58 739	21 058	29 336	25 886	29 403	2,0	12 673	50,1			
	10 - 19	25 764	32 131	11 832	16 527	13 932	15 604	1,9	14 408	48,6			
	20 - 49	10 553	12 656	4 033	5 465	6 520	7 191	1,6	12 292	56,8			
	50 - 199	13 495	17 260	4 139	6 906	9 356	10 354	0,8	16 331	60,0			
	zusammen	96 756	120 786	41 062	58 234	55 694	62 552	1,8	13 533	51,8			
Glaser- und Malergewerbe, Tapetenkleberei													
312	1 - 9	29 803	39 012	7 609	13 272	22 194	25 740	1,6	12 458	66,0			
	10 - 19	9 360	11 361	1 897	3 492	7 463	7 869	2,0	13 805	69,3			
	20 - 49	6 751	7 337	1 057	1 516	5 694	5 821	3,9	16 397	79,3			
	50 - 199	7 122	7 517	1 566	1 884	5 556	5 633	6,0	19 225	74,9			
	zusammen	53 036	65 227	12 129	20 164	40 907	45 063	2,5	13 721	69,1			
Fussboden-, Fliesen- und Plattenlegerei, Ofen- und Herdsetzerei													
315	1 - 9	12 265	13 037	4 966	5 420	7 299	7 617	1,8	16 740	58,4			
	10 - 19	7 972	8 872	3 848	4 581	4 124	4 291	1,8	14 847	48,4			
	20 - 49	9 931	11 580	2 926	4 439	7 005	7 141	1,2	23 645	61,7			
	50 - 99	7 418	8 549	2 775	3 575	4 643	4 974	0,8	22 008	58,2			
	100 - 199	9 671	23 811	4 360	16 010	5 311	7 801	2,7	21 609	32,8			
	zusammen	47 257	65 849	18 875	34 025	28 382	31 824	1,9	19 488	48,3			

① Ohne Bauhilfsgewerbe.

② Im Bauhauptgewerbe im Verhältnis zum BPW ohne selbsterstellte Anlagen.